



Zufrieden: Ernst Simmerding, Peter Heistracher, Markus Glas, Klaus Peter Werner und Wolfgang Meiler (v.l.). FOTO: JAKSCH

Für Bootsbauer und Publikum hat alles gepasst

Tutzing – Das Herz von Seglern und Bootsbauern höher schlagen ließ am Wochenende die Messe BayernBOOT 2013. Auf dem Gelände des Deutschen Touring Yachtclubs in Tutzing gab es etwa 25 Elektro-, Ruder- und Segelboote zu bestaunen.

Zufrieden mit der Veranstaltung zeigte sich Wolfgang Meiler, Landesinnungsmeis-

ter der Boot- und Schiffbauinnung. „Wir hatten eine sehr gute Resonanz.“ Man habe den Interessenten eine breite Palette an Booten bieten können. Auch der Ort sei optimal gewesen. „Wir waren in Tutzing gut aufgehoben.“

Acht Aussteller luden zu Probefahrten ein. Darüber hinaus hatten die Besucher die Möglichkeit, sich beraten zu

lassen, etwas über die Konstruktion zu erfahren oder Zubehör rund ums Boot zu erwerben. „Wir hatten ein interessantes und fachkundiges Publikum“, sagt Meiler. Das sei den Betrieben zu verdanken, die Veranstaltung gut beworben hätten.

Ebenfalls zufrieden war er mit dem Wetter, das weitgehend trocken war. „Dass wir

keinen strahlenden Sonnenschein gehabt haben, ist für uns perfekt. Sonst wäre der ein oder andere Besucher vielleicht nicht gekommen.“

Einen großen Vorteil der BayernBOOT sieht Meiler im Veranstaltungsort. Die Boote lägen alle im Wasser. Bei anderen Messen hätten die Besucher nur die Möglichkeit, diese zu besichtigen. fa